Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 89 (1998)

Heft: 12

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Veranstaltungen
Manifestations

Photovoltaiksymposium '98 in Bern

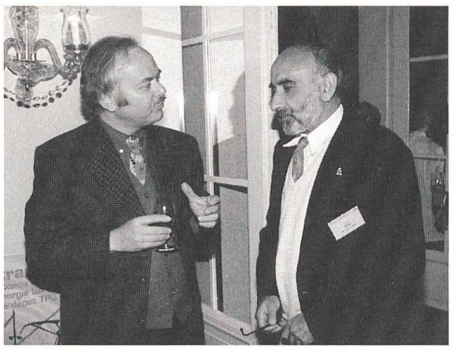
(dh) Die Nachfolgeveranstaltung des Sommet Mont-Soleil '96, welche am 5. Mai 1998 im Hotel Schweizerhof in Bern stattfand, stiess auf grosses Interesse bei den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Neben attraktiven Referaten und einer Podiumsdiskussion bot die Tagung auch eine interessante Poster- und Produkteausstellung zum Thema Photovoltaik. Diverse Aussteller, darunter Firmen, Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Institute, präsentierten Forschungsergebnisse und informierten über aktuelle Photovoltaikprogramme.

Sie freuten sich über die erfolgreiche Veranstaltung: v.l.n.r.: Dr. Martin Pfisterer, Gesellschaft Mont-Soleil, Dr. Irene Aegerter, VSE, Eric Nussbaumer, Swissolar, Dr. Stefan Nowak, Programmleiter PV des BFE und Jörg Gfeller, BFE (Bundesamt für Energie).

Christian Roecker, EPF Lausanne, schilderte anhand von eindrücklichen Beispielen die Fortschritte der Photovoltaik-Integration an Gebäuden im In- und Ausland.

Der Programmleiter Photovoltaik des BFE, Dr. Stefan Nowak, zeigte in seinem Referat auf, dass die Preise für Photovoltaikinstallationen in den vergangenen Jahren um etwa 25% gesenkt werden konnten.

Über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hörten den Ausführungen der Referenten zu. In der ersten Reihe, v.l.n.r.: Dr. Rudolf Minder, Dr. Martin Pfisterer, Erik Lysen, Jörg Gfeller, Eric Nussbaumer. Als designierter Vorsitzender des PV-Programmes der IEA orientierte Lysen über die IEA-Förderprogramme.



Thomas Nordmann (links), Präsident SOFAS, im Gespräch mit Prof. Arvind Shah, Universität Neuenburg. Das Forschungsprojekt «amorphe und mikromorphe Schichten» von Prof. Shah wird im Laborzellentest 98–99 von Promont-Soleil auf seine Erfolgschancen getestet.

Um die Förderung der Photovoltaik ging es an der abschliessenden Podiumsdiskussion. Frau Ständerätin Vreni Spoerry artikuliert mit den Händen...

... und VSE-Präsident Dr. Jacques Rognon tut es ihr gleich. Er betonte, dass sich die Stromwirtschaft für die Weiterentwicklung der Photovoltaik einsetzen werde. Im Hintergrund Ständerat Bruno Frick.

Am Podiumsgespräch nahmen weiter teil: Thomas Nordmann, Präsident SOFAS, Dr. Hans-Luzius Schmid, Programmleiter «Energie 2000», Dr. V. Schmid, Kommunikationsberater, Ständerat Bruno Frick, Präsident Swissolar (v.l.n.r.).

EIBA Swiss EIB
European Installation Bus

Schulungstermine EIB

Im Siemens Schweiz-Schulungscenter für Automation in Zürich-Albisrieden finden folgende Grundkurse zur EIB-Bustechnologie statt:

Grundkurse ETS 2
6. bis 10. Juli 1998
17. bis 21. August 1998
28. September bis 2. Oktober 98
26. bis 30. Oktober 1998
16. bis 20. November 1998
14. bis 18. Dezember 1998

Anmeldungen
ABB CMC Components, Sekretariat Gebäudesysteme EIB, Fax 01 435 66 02, und Siemens Schweiz AG, EIB-Schulung, Fax 01 495 59 59.

Zum Thema «EIB-Bus» stehen bereits verschiedene Unterlagen zur Verfügung. Infos beim EIBA Swiss-Sekretariat, Telefon 01 271 90 90, Fax 01 271 92 92.

Nachdiplomstudium «Weiterbildung umweltbewusstes Management»

Neukonzipierte Managementausbildung an der Hochschule für Wirtschaft Luzern der Fachhochschule Zentralschweiz

Welches ist der «richtige» Weg zum Schutz unserer Umwelt? Sind es immer neue Vorschriften und Gesetze? Was ist von Lenkungsabgaben auf Ressourcen wie zum Beispiel Energie zu erwarten? Wie sollen sich Unternehmen verhalten? – Eines ist klar: Unabhängig von den Massnahmen und Instrumenten der Umweltpolitik werden Eigenverantwortung und Freiwilligkeit ein immer grösseres Gewicht erhalten. Das Nachdiplomstudium «Weiterbildung umweltbewusstes Management» an der Hochschule für Wirtschaft Luzern der Fachhochschule Zentralschweiz vermittelt und fördert die Kompetenzen zur konsequenten umweltbewussten Ausrichtung der Unternehmensprozesse.

Umweltmanagementsystem aufbauen

Das berufsbegleitende Nachdiplomstudium (NDS WUM/ HSW) richtet sich an Umweltbeauftragte, Risikomanager/ -innen und Managements-Systemverantwortliche in privaten und öffentlichen Unternehmen und ihre Berater/-innen, welche sich der Herausforderung stellen, die Umweltleistung ihres Betriebes zu verbessern und damit den Schutz der Umwelt als Marktchance wahrzunehmen.

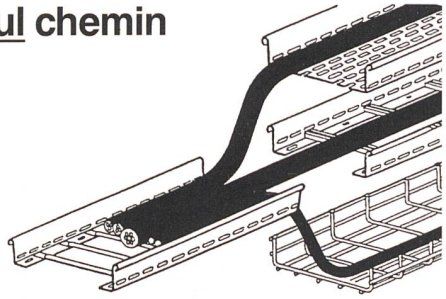
Die Absolvent/-innen des Nachdiplomstudiums werden befähigt, ein Umweltmanagementsystem (z.B. nach ISO 14001) aufzubauen und als wirklich gelebtes System zu betreiben. Ebenfalls können sie Synergien mit bestehenden und zukünftigen Managementsystemen, wie zum Beispiel Qualität oder Sicherheit, nutzen. Das Nachdiplomstudium NDS WUM/ HSW dauert eineinhalb Jahre und gliedert sich in einen Grundkurs, einen Vertiefungskurs und als Abschluss in eine Projekt-Gruppenarbeit. Die Unterrichtslektionen finden vorwiegend freitags und samstags statt.

Dokumentation erhältlich

Der fünfte, neukonzipierte Kurs «Weiterbildung umweltbewusstes Management» startet Mitte Oktober 1998. Für genauere Angaben zum Kurs ist bei der HSW Luzern eine umfangreiche Dokumentation erhältlich; sie ist auch auf Internet unter http://www.hwvlu.ch. zu finden.

Kontaktadresse: Georges Dumont, lic. oec. publ., Leiter NDS WUM/HSW Luzern, Zentralstrasse 9, 6002 Luzern, Telefon 041 228 41 50, Fax 041 228 41 51, E-mail: ibr@hwnsO2.hwvlu.ch.

Au rancart, les chemins à grille, échelles et chemins de câbles! Il existe maintenant le
multi-chemin LANZ – un seul chemin pour tous les câbles.



Avec les multi-chemins LANZ:
- planification, mesure et décompte simplifés
- frais d'entreposage et de montage réduits
- coûts diminués et profit plus grand pour le client

Multi-chemins LANZ:
Demandez conseil, offre et livraison rapide et avantageuse à votre électricien-grossiste ou directement à Lanz oensingen sa

lanz oensingen sa
CH-4702 Oensingen · Téléphone 062 388 21 21 · Fax 062 388 24 24